

et dictamina Clementis pape quarti fehlt jeder Hinweis auf einen Verfasser oder Redaktor⁴⁰⁾.

Es ist nun sehr bemerkenswert, daß zumindest die vier älteren dieser Briefsammlungen mehr oder weniger eng miteinander verknüpft sind. Die jüngsten Stücke aus den Sammlungen des Thomas von Capua, des Marinus de Ebulo (ältere Redaktion), des Richard von Pofi und der *Epistole et dictamina Clementis pape quarti* sind alle auf die Jahre 1268—1271 zu datieren; sie weisen also auf die große Sedisvakanz nach dem Tode Clemens' IV. (29. Nov. 1268—1. Sept. 1271). Damals hatten die Kanzleibeamten wenig zu tun und konnten sich mit der Redigierung und Kodifizierung von Briefsammlungen beschäftigen⁴¹⁾. Die maßgebende Persönlichkeit dabei scheint der Kardinal Jordanus von Terracina gewesen zu sein⁴²⁾. Die einheitliche Oberleitung und die ungefähre Gleichzeitigkeit der Redaktionsarbeiten haben wohl auch dazu geführt, daß sich die vier genannten Sammlungen kaum überschneiden, sondern im Gegenteil geradezu ergänzen. Bei Thomas von Capua liegt das Schwergewicht auf den Briefen aus den Pontifikaten Honorius' III. (1216—1227) und Gregors IX. (1227—1241); die nicht sehr zahlreichen Briefe aus den folgenden Pontifikaten dürfte Jordanus hinzugefügt haben. Den Kern der älteren Redaktion des Marinus de Ebulo bilden die Briefe Innocenz' IV. (1243—1254), unter dem Marinus als Vizekanzler amtierte, diejenigen Alexanders IV. (1254—1261) und Urbans IV. (1261—1264), unter denen er weiterhin einflußreich an der Kurie weilte, und ein vielleicht vom Redaktor eingearbeiteter Bestand an Briefen Clemens' IV. (1265—1268)⁴³⁾. Richard von Pofi hat vorwiegend Stücke aus den Pontifikaten Urbans IV. und Clemens' IV.⁴⁴⁾; am Ende dieser

nannte Arbeit von P. Herde, Marinus von Eboli: „*Super Revocatoriiis*“ und „*De Confirmationibus*“. Zwei Abhandlungen des Vizekanzlers Innocenz' IV. über das päpstliche Urkundenwesen, QFIAB. 42/43 (1963) 119—264.

⁴⁰⁾ Über diese Sammlung (Reg. Vat. 30—36) vgl. C. Erdmann, QFIAB. 21, 197 f.; E. Carusi, A proposito della lettera di Carlo I d'Angiò a Clemente IV, Convegno storico abruzzese-molisano, Atti e memorie 3 (1940) 942—946; F. Bock, QFIAB. 33 (1944) 17 Anm. 1; ders., Archival. Zs. 59 (1963) 51 f.

⁴¹⁾ Vgl. Erdmann, QFIAB. 21, 196 f.; Batzer, NA. 39 (1914) 517.

⁴²⁾ Vgl. E. Heller, DA. 19 (1963) 463. Ausführlicher hat sich Emmy Heller darüber nur in ihrer oben Anm. 5 genannten Dissertation auf S. 376—378 geäußert.

⁴³⁾ Vgl. das Verzeichnis der zeitlich bestimmten Papsturkunden bei Schillmann, Marinus S. 407—418, und Erdmann, QFIAB. 21, 195 f.

⁴⁴⁾ Vgl. das Inhaltsverzeichnis der Sammlung bei Batzer, Richard von Pofi S. 40—91.